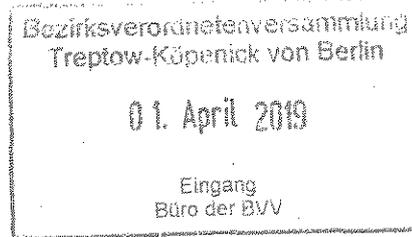


BA Treptow-Köpenick von Berlin  
Bezirksbürgermeister

Berlin, den 01.04.2019

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos



**Beantwortung der Schriftlichen Anfrage VIII/0737 vom 22.01.2019  
des Bezirksverordneten Benjamin Hanke**

**Betr.: Zivilgesellschaftliches Engagement zum Thema Tourismus**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Vereine und zivilgesellschaftlichen Initiativen beschäftigen sich nach Kenntnis des Bezirksamts mit dem Tourismus in Treptow-Köpenick?
2. Mit welchen dieser Vereine und Initiativen arbeitet das Bezirksamt zusammen?
3. Wie beurteilt das Bezirksamt die bisherige Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft beim Thema Tourismus und was wurde bisher gemeinsam erreicht?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Eine Vielzahl an Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen beschäftigen sich nach Kenntnis des Bezirksamtes mit dem Tourismus in Treptow-Köpenick.

Nach Kenntnis des Bezirksamtes hat nur der Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V. im Satzungszweck die Aktivierung, Organisation und Pflege des regionalen Tourismus verankert und ist damit die bezirkliche Tourismusmarketingorganisation.

Zu 2.

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick arbeitet themenspezifisch mit einer Vielzahl an Vereinen und Initiativen zusammen.

So arbeitet das Bezirksamt Treptow-Köpenick gemeinsam mit dem Tourismusverein Berlin Treptow-Köpenick e.V. bei der Erstellung touristischer Angebote zum Thema Industriekultur eng mit dem Industriesalon e.V. oder bei der touristischen Erschließung der Wuhlheide mit dem Pro Wuhlheide e.V. zusammen.

Zu 3.

Das Bezirksamt schätzt die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft beim Thema Tourismus als gut ein.

Eine chronologische Ausarbeitung des bisher gemeinsam Erreichten kann auch aufgrund der sehr allgemein gehaltenen Frage nicht vorgelegt werden.

Es ist aber deutlich erkennbar, dass sich der Bezirk Treptow-Köpenick im gesamtstädtischen Blick als besonders touristisch engagiert darstellt. Viele Aktivitäten der Zivilgesellschaft, wel-

che prioritär vielleicht für die Bewohnerinnen und Bewohner durchgeführt werden, führen auch zu einer starken touristischen Nachfrage (z.B. Kunst, Kultur, Sport, Erholung,...).

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II B 52 - H 9440-1/2015-4-5 vom 23.03.2018:

		Anzahl Stunden	Betrag pro Stunde	Gesamt-betrag
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Beschäftigte/r	mittleren Dienst	0	47,51 €	0,00 €
	gehobenen Dienst	1	59,84 €	59,84€
	höherer Dienst	0	78,68 €	0,00

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

59,84 €

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von: 27,21 €

**Damit ergeben sich Gesamtkosten von:**

87,05 €



Oliver Igel